

## VERLEGEANLEITUNG

GIFAfloor PRESTO



Nutzen Sie auch die  
**VIDEO-VERLEGE-  
ANLEITUNG**

**SCAN MICH!**





## VORBEREITUNG ZWISCHENDECKE

### 1. Holzbalken nivellieren

Flanschen Sie Holzbohlen seitlich an die vorhandenen Holzbalken an. So wird eine planebene Auflage geschaffen. Die Anflanschung kann einseitig ( $\geq 40$  mm) oder beidseitig ( $\geq 30$  mm) montiert werden. Die Tragekonstruktion muss die für die Nutzung erforderliche Mindesttragfähigkeit erfüllen. Der Nachweis muss gegebenenfalls von einem bauseits beauftragten Statiker erbracht werden.



### 2. Zusätzliche Auflage

Die Elemente dürfen an der Wand höchstens 30 mm über den letzten Balken hinausragen. Durch eine zusätzliche Auflage, wie eine gebundene Schüttung (z. B. EPO Leicht), stabilisieren Sie die Tragekonstruktion.



### 3. Fußboden dämmen

Kleben Sie die Auflagedämmstreifen auf die nivellierten Holzbalken und dämmen Sie die Zwischenräume bis ca. 1 cm unterhalb der Oberkante der Anflanschung. Eine bestehende Schüttung muss in der Regel nicht entfernt werden, solange sie nicht schädlich für die Gesundheit ist. Bringen Sie jetzt den Randdämmstreifen zwischen Wand und Gipsfaserplatte ein.

Benutzen Sie dazu:



GIFAfloor PRESTO  
Randdämmstreifen



GIFAfloor PRESTO  
Auflagedämmstreifen



# VERLEGUNG ERSTE LAGE

## Vermessen und zuschneiden

Messen Sie den Raum und prüfen Sie ihn auf Rechtwinkligkeit.

Die GIFAfloor PRESTO Elemente können problemlos mit jedem Werkzeug zur Holzbearbeitung zugeschnitten werden. Wir empfehlen diamantbestückte Sägeblätter (z. B. unser GIFAtool Diamond).



4.

## Schwimmend verlegen

Sie können die Platten ganz einfach schwimmend verlegen. Die Elemente müssen nicht verschraubt, vernagelt oder vollflächig verklebt werden. Beginnen Sie die Verlegung immer in der linken Raumecke mit der Federkante in Richtung Rand. Entfernen Sie die Feder im Randbereich.



5.

## Nut-Feder-Verbindungen verkleben

Für die schwimmende Verlegung die Nut-Feder-Verbindungen mit Knauf Systemkleber versehen und press stoßen. Tragen Sie den Systemkleber an der unteren Nutwanne des bereits verlegten und auf der Oberseite der Feder des neu zu verlegenden Elementes auf. Der Kleber muss an der Oberseite austreten. Beachten Sie bei der Verlegung bitte einen Mindestversatz der Fugen von  $\geq 30$  cm.

Benutzen Sie dazu:



GIFAbond Blue  
für 1-lagig



GIFAbond uno  
für 2-lagig



6.

## Klebstoffreste entfernen

Getrocknete Reste des Klebstoffs können nach 12 Stunden entfernt werden. Ob Parkett, Teppich oder Fliesen, auf der fertigen Tragschicht kann jetzt eine Vielzahl an Oberbelägen verlegt werden. Auch die Installation einer Fußbodenheizung ist möglich.

## VERLEGUNG ZWEITE LAGE

Möchten Sie eine Fußbodenheizung integrieren oder ist der Achsabstand zwischen den Balken größer als 100 cm? Dann benötigen Sie eine zweite Lage GIFAFloor PRESTO 18, bevor Sie Fliesen und Co. aufbringen.



### 7. Richtig verkleben

Tragen Sie mit einem Zahnpachtel Stück für Stück den Flächenklebstoff GIFAbond duo auf die erste Lage auf. Die zweite Lage wird um 90 Grad gedreht verlegt. Achten Sie darauf, dass der Versatz zwischen den Fugen mindestens 20 cm beträgt.

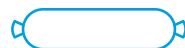
**Benutzen Sie dazu:**



### 8. Nut-Feder verkleben

Das Verkleben der Nut/Feder-Verbindungen erfolgt wie bei der ersten Schicht – allerdings benötigen Sie bei einem zweilagigen System den Systemkleber GIFAbond uno (anstelle des GIFAbond blue).

**Benutzen Sie dazu:**



GIFAbond uno



Knauf Puppenpistole

### 9. Fixieren und Trocknen

Fixieren Sie die Fläche mit einem Druckluftnagler. Danach lassen Sie die Fläche 24h trocknen, entfernen Klebstoffreste wie bei der ersten Lage.

Danach können Sie mit der Fräsung für eine Fußbodenheizung oder Interior Bodenverlegung beginnen.